

Medienmitteilung zur 11. Vollversammlung/Etappe 3 der Regionalkonferenz Nördlich Lägern

Standortentscheid für ein Kombilager im Herbst

Bülach, 10.3.2022. Am Mittwochabend 9. März fand in Windisch die elfte Vollversammlung der 3. Etappe des Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager der Regionalkonferenz Nördlich Lägern statt. Rund 50 Mitglieder nahmen teil. Themenschwerpunkte waren Informationen zu der für den Herbst geplanten Standortankündigung für das Tiefenlager sowie Informationen zum Abschluss der Tiefenbohrungen.

Clemens Bolli vom Bundesamt für Energie betonte, dass die Sicherheit oberste Maxime bei der Standortwahl für ein Tiefenlager sei. Hauptkriterien für den Entscheid der Nagra seien vier Kriterien: Die Eigenschaft der Bodenbeschaffenheit, die Stabilität der Gesteinsschichten, die Voraussehbarkeit der zukünftigen Eigenschaft der Geologie sowie die Realisierbarkeit eines Lagers für radioaktiven Abfall. Die Standortankündigung der Nagra ist für diesen Herbst geplant. Damit wird ein wegweisender Verfahrensschritt im Sachplanverfahren erreicht. Wichtig sei aber zu betonen, dass der definitive und rechtsgültige Entscheid erst nach eingehender Prüfung des Vorschlags durch die Behörden vom Bundesrat und Parlament erfolgen wird, voraussichtlich im Jahr 2029.

Lukas Oesch, Nagra, kündigte an, dass die Nationale Gesellschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle im Herbst wahrscheinlich ein Kombilager für schwach- und mittelaktiven und starkradioaktiven Abfall vorschlagen wird und damit nur ein Standort notwendig sein wird. Für diesen stellt die Nagra zwei Dokumente in Aussicht: Das sogenannte ASR-Dokument, welches die Begründung für das bevorzugte Standortgebiet enthält sowie eine Planungsstudie, die die konkreten Oberflächeninfrastrukturen beschreibt; ergänzt von einer Begründung zur Platzierung der Verpackungsanlage.

Lukas Oesch bat die Vertreter der Regionalkonferenz darum, besonderen Informationsbedarf der Menschen in der Region zu melden. Für den Herbst seien jetzt schon Infoveranstaltungen in den betroffenen Standortgemeinden, ein Infocenter vor Ort und eine Hotline für die Bevölkerung geplant.

Im Anschluss an die Vollversammlung im Reisezentrum Windisch hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, die dort gezeigte Ausstellung der Nagra zu den abgeschlossenen Tiefenbohrungen, zu besuchen. Hier werden noch bis zum 26. März 400 m Bohrkern aus den drei Standortregionen gezeigt.

Die nächste Vollversammlung findet am 14. September 2022 statt.

Für weitere Fragen: Hanspeter Lienhart, Präsident Regionalkonferenz, +41 79 708 40 90 und <https://regionalkonferenz-laegern.ch>